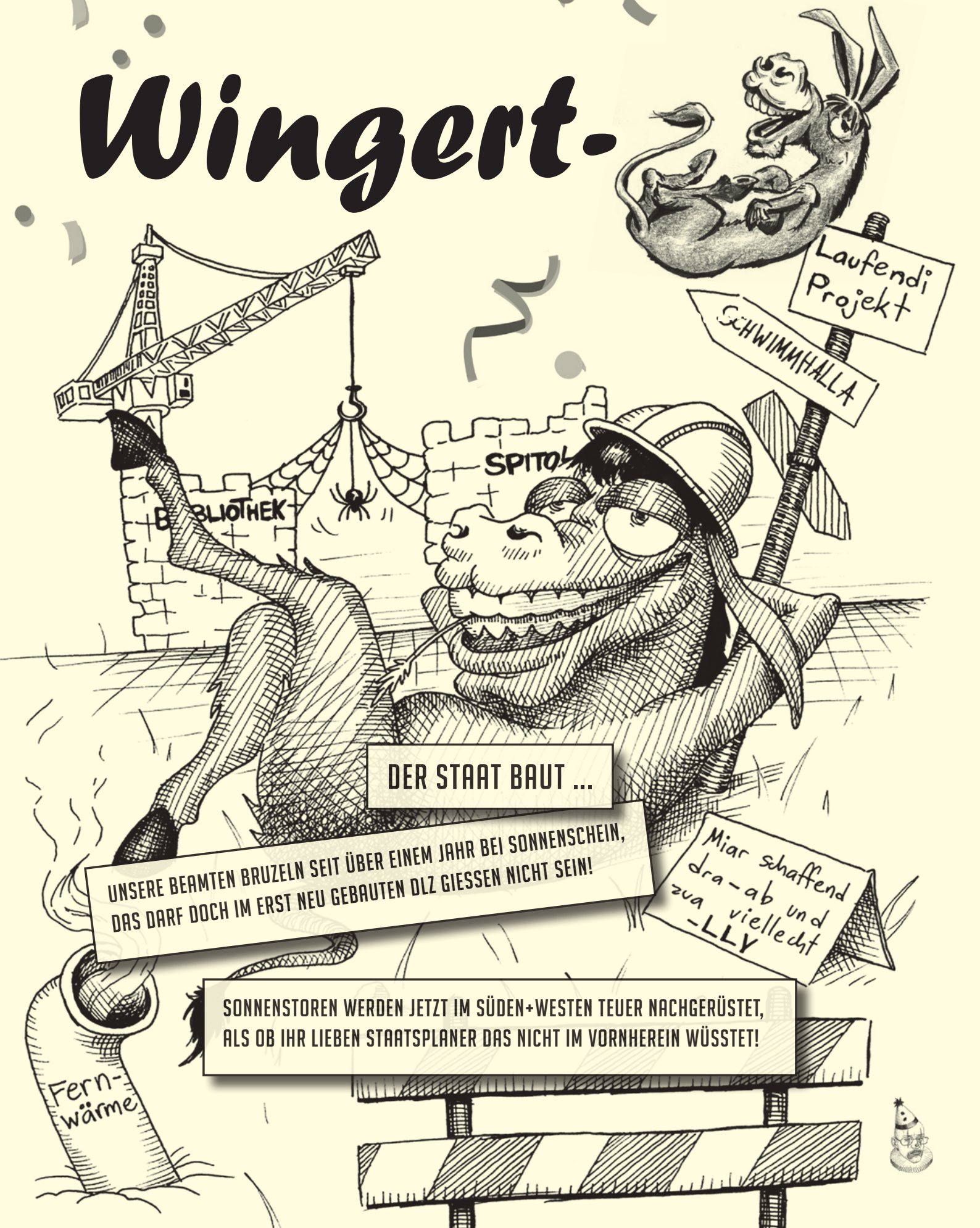
Depplomatisch-bollitisches Organ
för Schotzli und Tohri

Fasnacht 2026
Preis CHF 7.–

Wingert-



DER STAAT BAUT ...

UNSERE BEAMTEN BRUZELN SEIT ÜBER EINEM JAHR BEI SONNENSCHEIN, DAS DARF DOCH IM ERST NEU GEBAUTEN DLZ GIESSEN NICHT SEIN!

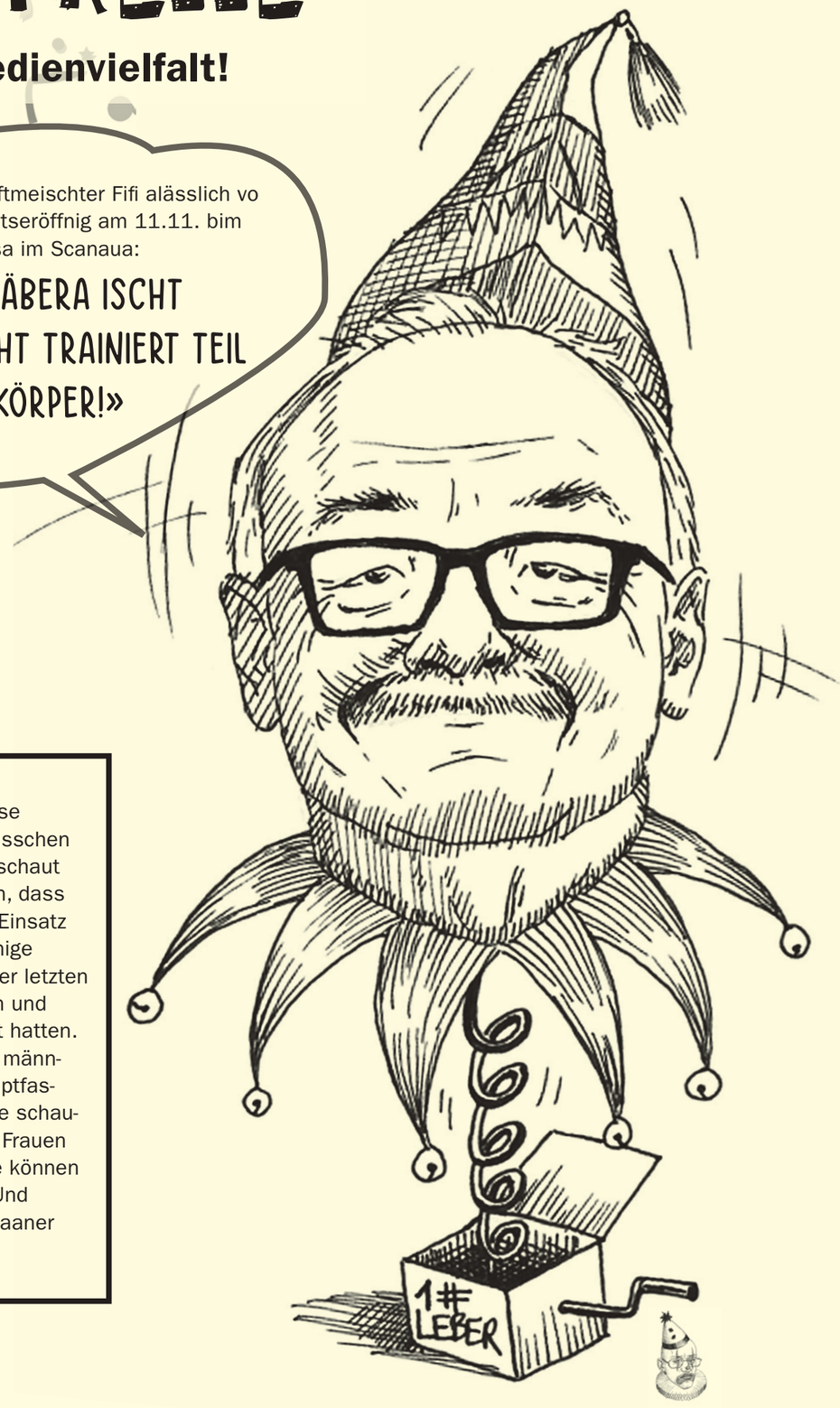
SONNENSTOREN WERDEN JETZT IM SÜDEN+WESTEN TEUER NACHGERÜSTET, ALS OB IHR LIEBEN STAATSPLANER DAS NICHT IM VORNHEREIN WÜSSTET!

NARRENPRESSE

Wir retten die Medienvielfalt!

Ehraaltzunftmeischter Fifi alässlich vo dr'Fasnachtseröffnig am 11.11. bim Läberleässa im Scanaua:

«MINI LÄBERA ISCHT S BESCHT TRAINIERT TEIL A MIM KÖRPER!»





Uns ist aufgefallen, dass gewisse Narrenzünftler am 11.11. ein bisschen «Verbodlat» aus der Wäsche geschaut haben. Das lag aber nicht daran, dass sie bereits am Vorabend einen Einsatz hatten, sondern daran, dass einige vermutlich ihr Zunft-Hääs seit der letzten Fasnacht nicht mehr gewaschen und ganz sicher nicht mehr gebügelt hatten. Der Wingertesel hofft, dass die männlichen Zünftler dann an der Hauptfasnacht schneidig aus der Wäsche schauen. Ihr habt ja jetzt auch einige Frauen in die Zunft aufgenommen – die können euch da sicher behilflich sein! Und sonst einfach mal bei den „Schaaner Wöschwiiber" nachfragen.

DO HÄT EPPERT IM GAMPERDON UNBEDINGT IN ESEL UF SITTA 3 WELLA

Mir hän lang öberleet, ob miar do an schwarza Balka dröber tua söllen … aber es hät jo s'letscht Mol o ned gholfa.



Usch und wäg!

D'Buachschtaba-Räuber sind so dreischt, dass si sogär ir BLICK-Schlagziila noch s' «A» klaut händ.
Dr Wingertesel bütet da Schaawälder a, daför a «M» und a «I» z'organisiera. Bitte afach bi üs melda. Danke!



In Schaanwald FL wurden zwei hölzerne Buchstaben des Schriftzugs «ZUSCHG» gestohlen. Die Polizei bittet um Hinweise zu verdächtigen Beobachtungen.



Der Wingertesel fragt sich bei der Fasnachtseröffnung im Narrakär, wieso sich der Wethur Arnaweser nicht zu seinen Kollegen an den Narrenzunft-Tisch setzt? Die Erklärung war schnell gefunden:
«Vor lauter Freude ausser Rand und Band,
vergass er zu Hause sein Zunft-Gewand!»

Schlösselkind

Di bärtig hold Vadozer Gmandrötin Claudia hät noch dr täglicha Gassirundi met ihrem Hündle feschtgschtellt, dass sie dr Huustörschlössel ufm Wäg verlora hät. Also hät das arme Hündle nomol uf di ganz Rundi met müassa gi där Schlössel suacha. Noch erfolgloser Suach – inklusive zwo durchwüahlta Robi-Dog-Käschta (mmmh … fein) – hät ihra daham denn dr Maa offgmacht und sie hät gmerkt, das dr Schlössel di ganz Zit i dr Huustör gschteckt isch. So an Sch…!





Andersch wia bir Claudia sin ir Heita hinna d Robidogs offasichtlich scho länger numma durchwüahlt wora …

OFFENER GRENZKONFLIKT IN MÄLS

Zwei impulsive Vertreter unserer geschätzten Südgemeinde – Ölmagnat Ranfred Mieser und Gartenarchitekt Berbert Hürzle – sind sich im turbulenten Balzner Promenadenviertel Mäls gewaltig in ihre zerzausten Haare geraten.

Ausgelöst vom lautstarken Meinungsaustausch (der offenbar bis ins Dorfzentrum zu hören war) haben die beiden Streithähne nun beschlossen, ihren privaten Grenzkonflikt auf öffentliches Gebiet auszuweiten. Es wurde ein wackerer «Grenzstein» auf die Gemeindestrasse gesetzt und mit gelben Klebebändern für jeden gut sichtbar markiert! Magsch du mi ned … mag i di ned!

Der Esel meint: Eine gute Gelegenheit für Trump, einen weiteren Konflikt auf dieser Welt zu lösen und sich damit den Friedens-Nobelpreis zu sichern. Wir bleiben dran, halten Ausschau nach Blackhawks über Balzers und setzen auf den Öl-Baron!

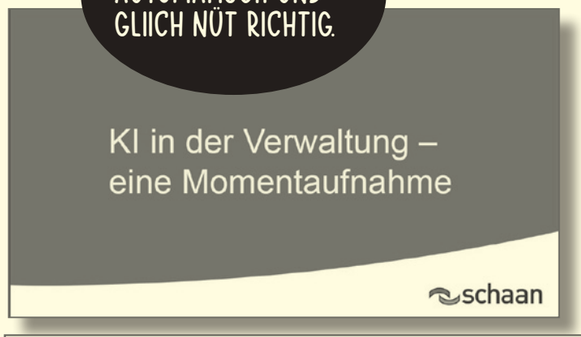
Wingertesel-Recherche im Geodaten-Portal

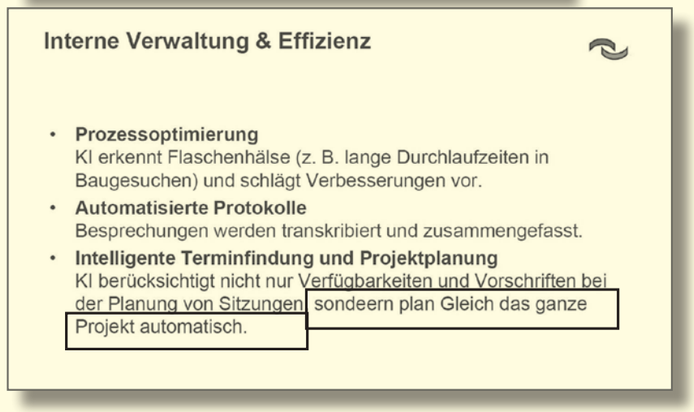


Miar sin dr Mahnig, dia Vorplätz sin eh scho z gross grota…



KI MACHT ALLS AUTOMATISCH UND GLIICH NÜT RICHTIG.







Jodler-Weisheit

Bist du nach dem Kotzen blind – war zu stark der Gegenwind!

A Woha z'früah!

Zwo Jodler, Vater und Sohn Bluama Schierscher, sind i voller Tracht und met ara riisiga Vorfröd zmetzt im Dorf dinna gschtanda und hend gad wella is PUR ihilaufa, wo si gmärkt hend, dass döt dinna a FBP-Veraschtaltig schtattfindat und ned iahra Jodler-Uftrett. Unter luutem Glächter hend si sich weder us am Schtob gmacht. Öb si a Woha schpöter denn zum Jodeluftrett uftaucht sind, isch am Wingertesel ned öberleferat wora.

Vaduz on Ice
Korzi Öffnigszita



Schaaner Isplatz, durchgehend göffnat





An einer Jahrgänger-OK-Sitzung bringt Dainer Ravida den Vorschlag, man könnte doch einmal mit den Jahrgängern die Schmetta besichtigen. Rainers Vorschlag: «Wir treffen uns dann auf dem Friedhof!»

Ja, Dainer, irgendwann sicher … aber bis dahin könntet ihr ja noch etwas zusammen unternehmen.

WER HÄT ANGSCHT VORM WALTER?

Träffen sich dr Oger Reberle und dr Ex-Centraler Ralter Wisch. Frogt dr Oger:
«Säg amol, wia lang isch jätz s'Central scho zua?»
«Scho zeha Johr … und jätz hen si's o no abbrocha!»
«Hend si Angscht, du kämsch weder?»

Dr Wingertesel bedankt sich bim Sandwich-Papscht und wieherat «Secher isch secher, gäll Walter!»

S AUTO UF DR STROSS LEGA LOH

Am Schaaner Jahrmarkt wurde von der Putzkolonne mittig der Strasse ein Auto gefunden, welchers sogar den Schlüssel und einen Geldseckel beinhaltete.

Das Fahrzeug wurde von der Jahrmarktkommission fachgerecht in die Tiefgarage gefahren. Die Fahrzeugbesitzerin erkundigte sich am nächsten Tag im Fundbüro nach dem Schlüssel. Auf genauere Nachfrage, ob Sea Lele einen weissen Skoda besitze, welcher in der Strasse im Zentrum gefunden wurde, gab sie zur Antwort, dass sie nicht gefahren sei, da sie die ganze Zeit im Johnny's verbracht habe.
Die Frage, wer die Rechnung im Johnny's bezahlt hat, bleibt noch offen.





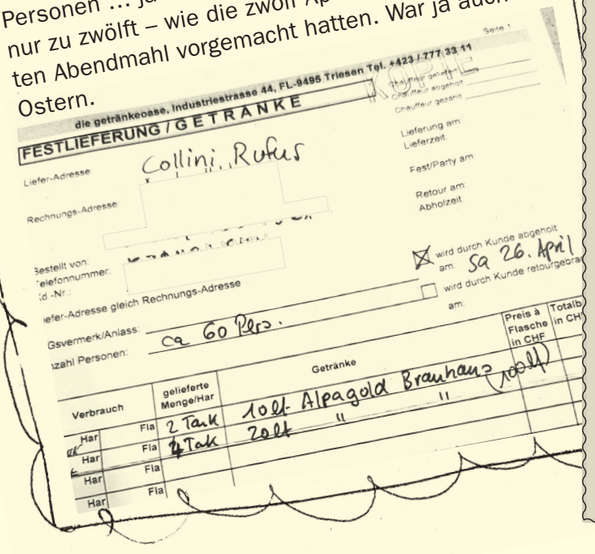


Uf Goschg bim Eringerfäscht bschtellt an Touri, wo met da ihamischa Brüüch ned aso vertraut isch, bim Horacck an Kaffee. Dr Gmandrötler mannt nu: «I wass ned, miar hän glob no Kaffee Lutz.»



«(Feucht-)Frohes Fest»

Ostern steht vor der Tür, Halleluja! Das sollte man feiern – dachten sich auch zwölf halbstarke Liechtensteiner. Dazu organisierten sie etwas zum Futtern und natürlich viel Bier! Mit Grillzange in der einen und Bier in der anderen Hand wurde konsumiert, bis nichts mehr übrig war.
Dem Getränke Hefti hatten sie (gemäss Rechnung) offenbar gesagt, die 100 Liter Bier wären für 60 Personen … ja klar. Gesoffen haben sie es aber nur zu zwölft – wie die zwölf Apostel es beim letzten Abendmahl vorgemacht hatten. War ja auch an Ostern.


die getränkeoase, Industriestrasse 44, FL-9495 Triesen Tel. +423 / 777 33 11

FESTLIEFERUNG / GETRÄNKE

Liefer-Adresse: Collini, Rufus

Rechnungs-Adresse:

Bestellt von: Telefonnummer: Kd.-Nr.:

Liefer-Adresse gleich Rechnungs-Adresse

Gsvermerk/Anlass: ca 60 Pers.

Anzahl Personen:

Lieferung am: Lieferzeit:

Fest/Party am:

Retour am: Abholzeit:

☒ wird durch Kunde abgeholt am: Sa 26. April

☐ wird durch Kunde retourgebracht am:

Verbrauch		gelieferte Menge/Har	Getränke	Preis à Flasche in CHF	Totalb in CHF
Har	Fla	2 Tank	10 lt Alpagold Brauhaus (100 lt)		
Har	Fla	4 Tank	20 lt " "		
Har	Fla				
Har	Fla				

Getränke-Odyssee

Am Sonntag feiern die roten Schaaner ihren Familientag. Erstmals am Start: der Drinkdealer Büttiker. Pflichtbewusst stellte er den Getränke- (und Fleisch-) Anhänger beim Werkhof hin, wo das Fest steigen sollte.

Dumm nur: Am Sonntag, als die VUler aufbauen wollten, war der Hänger weg. Er stand schon wieder beim Getränkehändler im Hof, weil dieser dachte, das Fest sei schon am Samstag.

Zum Glück hat der Tappa eine Anhängerkupplung an seinem Wagen. Kurzerhand entführte er den Hänger zurück, damit die armen Uniönler nicht verhungern und verturschten mussten.

Best of Vaterland

Aufgebot
Enya Ritter (Volley Mauren-Eschen), Jaël Meier (VBC Galina), Sophia Siller (Volley Mauren-Eschen), Alina Torvin (Volley Mauren-Eschen), Emma Risch (VBC Galina), Elina Suhner (VBC Galina), Erza Hoxhaj (VBC Galina), Lisa Flury (VBC Galina), Sarah Akay (VBC Galina), Lia Schweizer (Volley Mauren-Eschen), Jemima Vogt (VBC Galina), Miriam Guntli (Volley Mauren-Eschen), Tatjana Wucherer (Volley Mauren-Eschen), Alexa Fehr (VBC Galina). **Abwehr:** Linus Batliner (Sportfreunde München), Luca Beck (Widnau), David Jäger (Köniz), Felix Oberwaditzer (Austria Lustenau), Jonas Weissenhofer (Hohenems), Alessandro Wolf (Vaduz). **Staff:** Bianca van der Helm (Headcoach), Milena Hundert (Assistant Coach), Andreas Bühler (Scout), Christian Zickler (Team-Manager).

«Guat, nön d Volleyballer ono a paar Tschutter met. Eni schüssen dr Ball vermuatlich eher mol öbers Netz als dri ihi …»

Hoi Daniel



Wow, es muass jo an ghöriga Krach z'Tresa gse si, wenn drwegat z'Schaa an Dumper umkippet.



Polizeiticker

Schaan: Dumper kippt auf Bahnübergang um

In der Asylunterkunft in Triesen gerieten zwei Personen in einen Streit. Eine wurde dabei so schwer verletzt, dass sie mit dem Helikopter ins Spital geflogen wurde.

Miar findens a bez unfair, d'Poscht als Anschtalt z'bezeichna, wo ma «Drogenabhängigi Kriminelli» unterbringt.

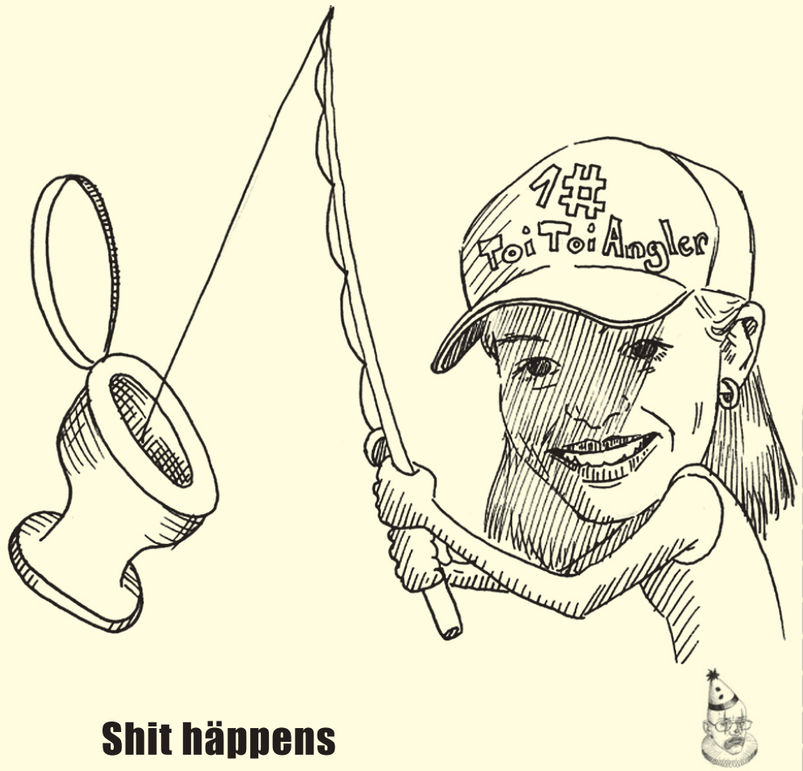
Liechtensteiner Vaterland
40 Min. ·

Die Staatsanwaltschaft warf ihr gewerbsmässigen Betrug, Geldwäscherei, Entwendung sowie eine Übertretung nach dem Betäubungsmittelgesetz wegen Drogenkonsums vor.



vaterland.li

Drogenabhängige Kriminelle wird in Anstalt untergebracht (Abo)



Shit häppens

Manchmal tun Töchter von Eschner Vizefunkenmeistern
am Schaaner Funken herumgeistern.

Und manchmal drückt die Blase so,
dass man ganz schnell muss aufs Klo.

Melanie schnappte ihre kleine Cousine,
verschwand in der stockdunklen Toitoi-Kabine.

Um sich des nächtens zu orientieren,
tat sie schnell das Licht vom Handy montieren.

Plötzlich tat jemand von draussen einen Ropf,
klein Klara spülte mit dem Knopf,

das Telefon fortan nicht mehr blinkte,
sondern nur noch bestialisch stinkte.

Und die Moral von der Geschicht:
Naturdünger löscht das Handy-Licht.

Was am Ende keiner hätt gedacht:
der ganze Brunz hat dem Samsung gar nichts ausgemacht.

Es roch am Montag nach chemisch gereinigt
und Meli war mit ihrem Smartfon wieder vereinigt.



Verkäufer des Jahres

Samschtigmorga am Sarganser Hallaflohmarkt: d'Halla isch voll med Keschta, Kaffeeduft und überall tönt s'ewig «Was koschtat das?» Zwöschat Schneeschuah, Dekomaterial und alta Handys hockt dr Bärger Gmandrot Banuel Meck hinter sim Schtand.
An Kund blibt schtoh, nimmt sis agane alte Telefon föra und well eppas nochluaga. Sofort isch dr Banuel zor Stell. Ganz Profi, nümmt er am Kund sis Telefon us dr Hand, zücht gekonnt d'SIM-Karta ussa und seet: „Muasch ufpassa – Dataschutz!" Denn frogt er ganz routiniert: „Möchtisch s'Telefon koofa?"
Dr Kund luagt na verdutzt a und seet: «Nei, well i ned. Das isch mis aga Handy.»
Es wörd grad stell. Nur s'Gschiarr klappert im Hintergrund. Ganz verläga git dr Banuel d'SIM-Karta weder zrogg und entschuldigt sich. Netta Versuach, Banuel, aber viellecht s'nögscht Mol a bez weniger forsch – denn klappets secher.

ZOM 100-JÖHRIGA JUBILÄUM VO DA SCHAANER TORNER

Worschinlig sautüür!
Worschinlig saugföhrlig!
Worschinlig saugeil!





No Fake!



LFV – 35 Mio för an neua Sportplatz, aber ka Gäld meh för a ghörigi Landesfahna!

In der Trophäensammlung des LFV



Eignigstescht

Im Herbscht häns z'Schaa öbrigens noch an Parcour för SUV-Lenkendi veraschtaltet. Organisiert vo da iheimischa Carosserie-Spengler.



Fahrtraining Nendla



Z Nendla hens sogär beweglichi Hindernis ...

Langa Afahrtswäg, zkorza Parkplatz!

Viellecht könnt ma o üsera Landtagspräsident amol för so a Fahrtraining ufbütta.



Neu fahrt d'LBA öber d'Winkelgass

Schö, wemma so ortskundigi Chauffeura ahstellt.



FÖR DI DO, ZWÖSCHAT ÖSCHTERRICH UND ATLANTIS, HAUPTSACH 9040!

Wenigschtens Liechtenstein korräkt met «ie» gschreba …



Ned abhocka!

För Usländer isches momentan schwierig uf dera Welt – und o s'Rausländer und Spassamt (man beachte den Smiley) well anschiinend üsers Nescht suber bhalta. «Wer amol abhockt, well secher grad bliiba. Es goht notürlig ned!» Liabs (R)APA, es isch ned wia bi da Politiker metam Sesselkleba.



ISCH SCHO BEZ ÖBERTREBA. ABER WER DR SCHAAWALD NED KENNT, GLOBTS VIELLECHT

Hotel Laurin'S

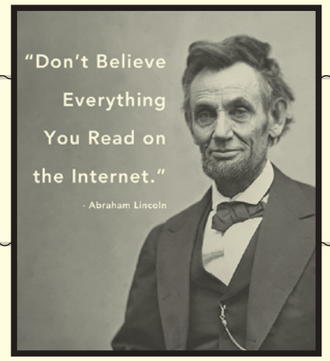
Kostenloses WLAN · Express-Check-in/ Check-out · Alle Anzeigen +

Lage

- Drei Schwestern — 4.3 km
- MuseumMura — 230 m
- Gampriner Seeiein — 3.2 km
- Sarojasattel — 3.6 km
- Buddhistisches Kloster Letzehof — 4 km

Das Hotel Laurin'S mit Ausblick auf die Berge ist knapp 4 Kilometer vom Buddhistischen Kloster Letzehof von Schaanwald entfernt. Das Hotel stellt auch Autos zur Miete, damit die Gäste die Gegend erkunden können.

MuseumMura ist in 5 Minuten erreichbar. Zum Stadtzentrum von Schaanwald sind es 10 Minuten zu Fuß. Die Dompfarrkirche Feldkirch liegt ebenfalls etwa 15 Autominuten von hier entfernt. Die



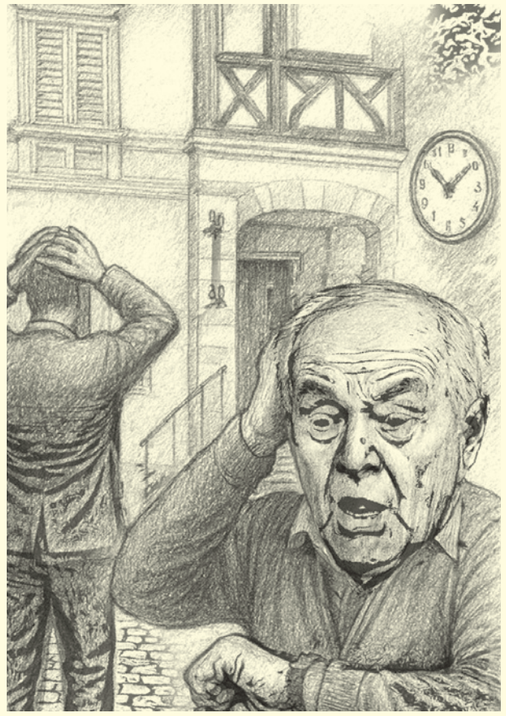
Hotel Kulm im Bärg hät an ägna Badesee.
Zumindescht machens amol Werbig.

Herzlich Willkommen im Hotel und Restaurant Kulm ***, Triesenberg – Liechtenstein

Das Hotel befindet sich auf 880 m über Meer, daher der Name „Kulm - das Haus am Berg", eingebettet in die idyllische Bergwelt des Rheintals.

Ein Rückzugsort für Naturliebhaber, begeisterte Wanderer, erholungssuchende Menschen, Feinschmecker, für Jedermann der perfekte Ort.





Ho(rr)orzig a Halloween

D'Männer kennen jo meischtens ihra ägana Hoorzigstag ned. Drum hät sich dr ältescht Sohn vom Quack Jaderer, dr Qamuel, ganz schlau denkt: Miar hüroten afach an Halloween – es passt zom Aalass und es kani mer immer mierka! Also hät ma o d'Famili uf a «Tag des Grauens» (31.10.) iglada.

Vorfrööd isch di schönscht Frööd und so isch dr Onkel Juis Lehle denn scho a Wocha z'früah am Schtandesamt itroffa. O dr ander Onkel, dr Ex-Möhliwört Jartin Mehle, isch scho am 24.10. schick agleet z'Vadoz dena gschtanda. Wo denn aber sos niemert meh uftaucht isch, häns ganz verwirrt dr Cornelia aglüttet und feschtgschtellt, dass sie sich i änra Wocha nochamol schrecklich schöö verkleida muand – wia's halt an Halloween üblich isch.

Am Brutpaar wüüscht dr Esel för d' Zuakunft viel Süasses und wenig Suurs!

Kerstin Marxer in Freiburg „2 Whiskey Sour"
Kellner „mit oder ohne Eiweiss?
Kerstin M „wenn es ohne Salmonellen ist mit".



Autopanna bi Mario und Luigi

Was i da Feri in Italia passiera kanna,
isch uf der Autostrada an Auto-Panna.

Wenn Super-Mario lot Schrubaschlössel legga,
blibt der nochher im Reifa schtegga.

Kascha drum net witerfahra,
bringsch in nögschti Garasch din Karra.

Drei älteri Luigis - superfründlich,
hän gsuacht ir Garasch ganz gründlich.

Hän aber o noch viela Schtunda.
leider kein passenda Reifa gfunda.

Finalmente in dr föfta Werkschtatt,
häns dia Kutscha denn endlich gfleckat.

Und so hän Michele und Tabea schlussendlch,
könna hämfahra trotz Autoschtrada bedenklich.

Links, rächts, gradus

Z Tütschland het dr Verkehrsminischter amol gseet, ma könni gär ka Tempolimit ifüahra, well ma zwenig Tafla hei. Es ka bi üs ned passiera. Üseri Behörda hän gnuag Tafla för jedi Situation und was ma hät, well ma o zaaga. Do waass ma numma, wos dori goht!



KÖFFERLE-BARBARA

Karbara Bonrad, dia vom Mani (damets ka Missverschtändnis git), isch uverhofft (dr'Esel mant vorhersehbar) bis i d'Nacht bi s'Gerbers im Gapetsch verhockat. Wo sie denn ham hät müassa, äh wella, isch sie z'fuul gse, zom i d'Torkelgass ham z'laufa. Di anzig Option isch gse, met am Taxi ham z'fahra, aber es koscht halt o öpis. Tja, wenigschtens isch sie so guat ham ko.

Am nögschta Tag hät si denn an offiziälli Iladig zom Znacht weder bi s'Gerbers gha. Wo's denn am Obat ar Tör gschällat und dr'Förster offa gmacht hät, hät är grossi Oga gmacht, wo d'Karbara met amna Koffer vor dr'Tör schtoht. Ned ganz ärnscht gmannt, hät är sie gfrogat, ob sie daham uszoha sei?

D'Karbara hät no gmant: Nei, seher ned! I möcht no vorbereitet si, dass i das Mol do schlofa ka und hät s'Pyjama us am Koffer ussagholt.

Gemäss unbeschtätigta Agaba isch d'Karbara o das Mol weder met am Taxi ham gfahra, afacht met Koffer ...



Hofers nächtliche Odyssee

Dr'Memo Rairhofer verhockt met drü andera Sängermänner im Johnny. Won är am Vieri ned daham ischt, wörd d'Frau daham langsam potzverrockt. Dr'Mitch, Hofer's Freund & Helfer, fahrt drom dr'atrunkene Memo schnurstracks ham in Duxer.

Trotz intensiver Suache findat dr'Memo sin Huusschlössel ned! Frau&Kind well är aber o ned ussaschälla. Zom Glück kunt ihm denn noch amna Wile in Sinn, dass sin Huusschlössel wohl im Auto ischt. Wo aber isch sis Auto? Wohrschinlich im Dorf dunna.

Also, lauft är weder zrog is Dorf, won är noch amna witera Suachisatz endlich sin Karra findat. Wo's langsam häll wörd, kunt dr'Memo denn endlich zfreda, aber tod müad daham bi sira Familia a.

Vorfröödim Summer

Yeeeiii, no noch 114 mol schlofa, und scho isch z'Vadoz Wiahnachtsmarkt!





Love is in the Air

Nach einer Veranstaltung in Balzers machte sich eine Triesnerin zu Fuss auf den Heimweg. Nicht allein, versteht sich. Da sie ihren wachsamen Eltern die unbekannte Begleitung lieber ersparen bzw. verheimlichen wollte, entschieden sich die beiden spontan für eine Übernachtung in der Baumhütte im Garten. Die Bettdecke wurde kurzerhand zweckentfremdet, das Handy hatte sowieso keinen Akku mehr – und so kuschelte man sich hoch über dem Rasen ins improvisierte Liebesnest. Am nächsten Morgen dann der Schock für die Familie, als man zum Frühstück rief: Bett leer, Tochter weg, Decke verschwunden, niemand erreichbar. Man startete sofort eine Suchaktion in der Nachbarschaft. Der Familienhund – ein Profi auf vier Pfoten inklusive. Nach einer Weile blieb dieser schliesslich stehen. Direkt unter der Baumhütte. Er bellte. Laut. Peinlich berührt, zerzaust und vermutlich noch verschlafener als erlaubt, blieb den beiden nichts mehr anderes übrig, als schliesslich ihre Köpfe aus dem hölzernen Liebesnest zu strecken. Ein Moment der Stille. Ein Hund. Eine Familie. Eine Bettdecke am völlig falschen Ort.

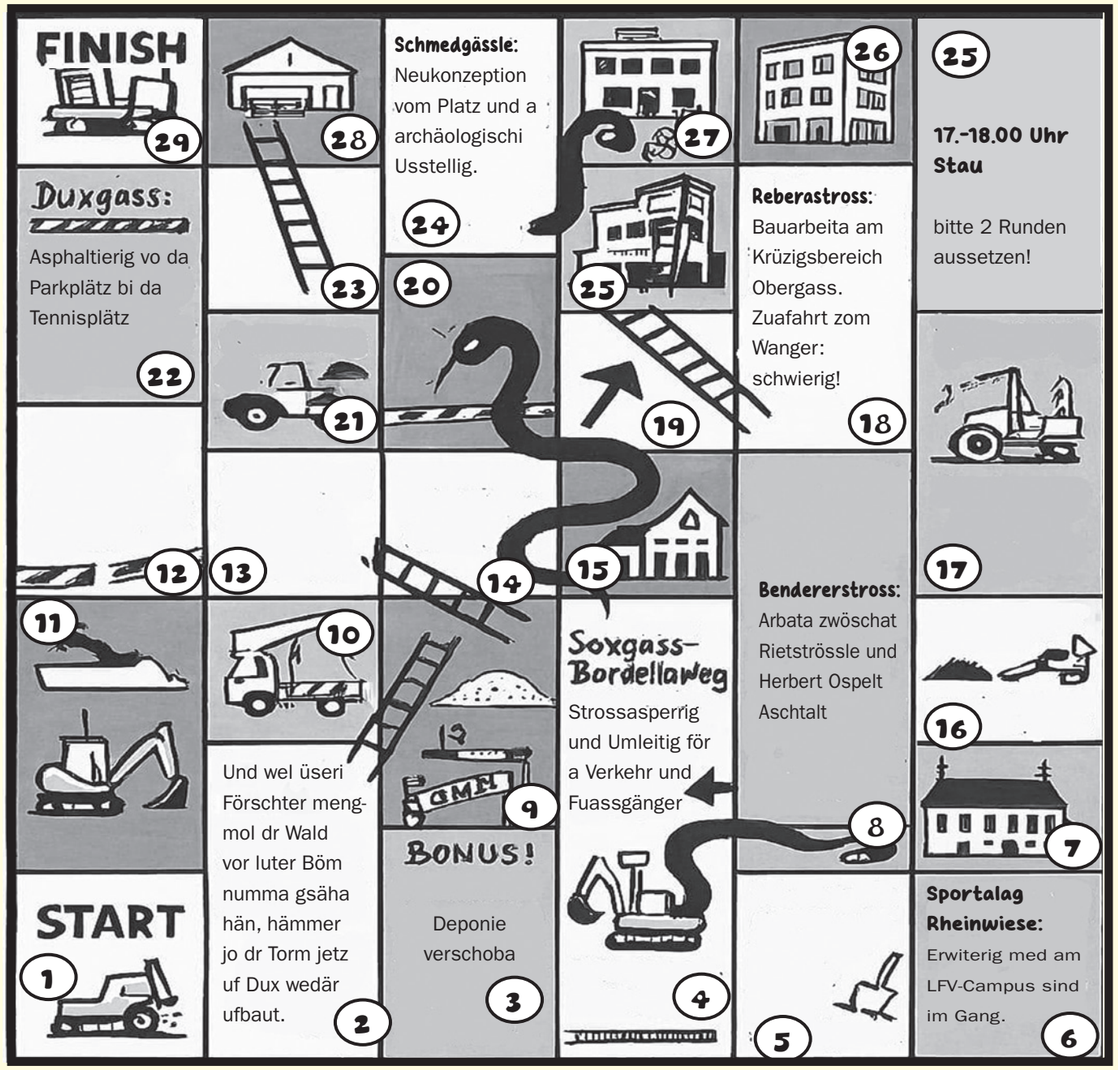
Lääterle-Schpeel

Wer kommt am schnellsten durch Schaan.
Ein Würfelspiel für alle Schaaner mit Führerschein, Ortskenntnis und guten Nerven. Finde alle Baustellen, umfahre alle Schikanen, löse unterwegs spannende Aufgaben und finde den schnellsten Weg zum Rathaus. Dort kannst du beim lokalen Tiefbau-Guru Gürgen Jritsch dein Feedback abgeben. (Er freut sich schon!) Mach beim Wettbewerb «Baustelle des Jahres» mit und gewinne tolle Preise.

Die Gemeinde verlost:

1. Preis: 1 Gratis-Jahresabo für den Schaaner Ortsbus
2. Preis: 1 Gratis-Jahresabo für den Turm auf Dux
3. Preis: 10er-Abo Vitaparcour

Also los – Spiel, Spass und Spannung mit dem Wingertesel!



Dr Tutti ade



Dr Tutti isch gschtanda, verschtobt und verfalla,
an Tolgga im Ortsbeld, a velotterati Ikofshalla
a Schaufenschter in an anderi Zit, baut vor 78 Jahr,
dr Albtraum vo da Ortsplaner, lang unabbrechbar.

Jetz isch das Baudenkmol weg und s'Dorf hät sin Freda,
s'isch Zit gse för d'Bagger, an leera Fleck isch nu bleba,
d'Hüserziila hät glockerat, o dr Faoro isch jetz topfeba,
dr Grosskreisel wüard ko, s'goht witer, so isches im Läba.

Mir vermissen di – ganz liislig, a kliis bez,
aber zrogg ha, es säg i ganz klar jetz,
wemmer di o ned. S passt scho, bisch endlich fort,
nur d'Erinnerig blibt im Herz, amna ganz klina Ort.

Im Moment isch alls flach, nur noch a Wesa,
was kunnt wohl als nögschts, s'isch ned bewesa,
aber vermuatlich, wia könnt's andersch si,
an Öberbauig met Gschäfter und Wohniga dri.

Und am Igang, ma siehts denn bim Betreta.
hanget vom Amt für Kultur a blaui Plaketta:
«Hier stand einst der Tutti, er ruhe in Frieden,
ihm war ein sehr langes Leben beschieden.»



Dr Centraler, Clare und sini Schwöster Cilly med Maa sind uf Andorra a Klistaataspel. Den luaget dr Centraler im Hotel zum Fenschter ussi und seht zur Clare: «Isch es ned dr Hilmar?» «Wia kunsch du döt druf dass es dr Hilmar isch?» «Er hätt a Glatza.» «Ah jo und sit wenn hätt er an Hund?»

NEUI SCHATTASPENDER IM FREIBAD

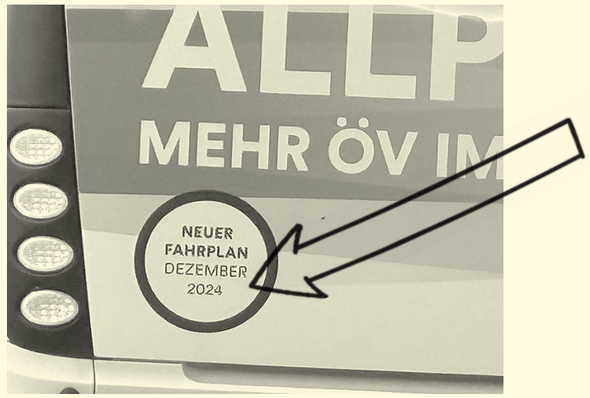
Klineri Böm hättens ned ipflanza könna und Platz wär oh umma kse … es wörd no paar Johr go, bis eni mol Schatta spenden!

Miar gratulieren Vadoz zora sehr, sehr langfrischtiga Freibad-Beschattigsstrategie. Vermuatlig fählt s Gäld för meh Böm.



Liaber z’spot alls nia!

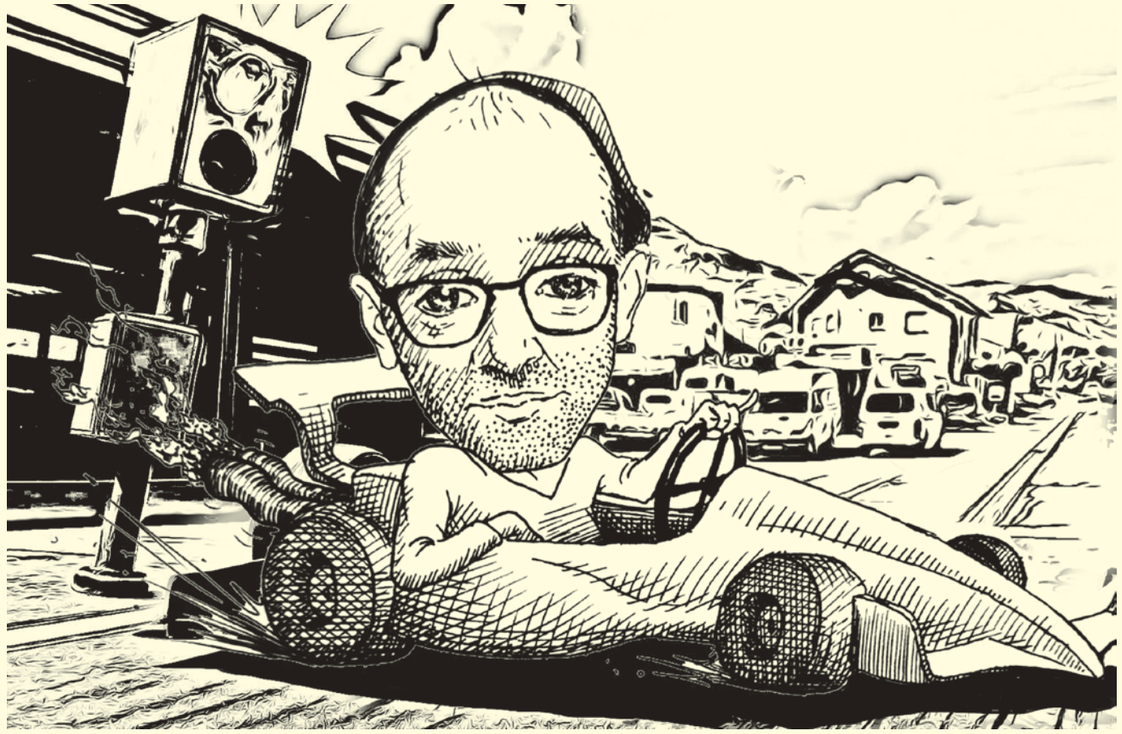
Im Dezember 25 zletscht gsäha.



Planka wählt! Und dr Sieger hääst … «Saroja»

Abstimmung bzw. Wahl der Namensgebung für das neue Gasthaus in Planken

Goldener Hirsch	Da die Hirsche so zahlreich im Dorf sind und der Himmel bei Sonnenuntergang golden leuchtet
Kantahocker	Nomen est omen: gilt für Gebäude und Gäste
Plankini	Weil wir die kleinen von Planken sind
Rainer	Bestes Marketing -> Triesenberg hat das Kainer, Planken das Rainer
Restaurant Beck	Unser Nachname ist Beck und dieser Name ist in der Gemeinde stark vertreten
Sarojaschmaus	Gibt es feines Essen
Rest. zum schlechten Acker	Der Begriff Egerta stand früher für einen schlechten Boden / Acker
Schüüna	Wie das Projekt
Schweizerblick	
Sunna Blick / Sunnablick	Wunderschöne Aussicht, ab Mittag mit Sonnenschein / Blick in wunderschönen Sonnenuntergang
Zum Oberloch	Flurname
Zum Wilden Dachs	Weil es einen wilden Dachs in Planken hat
Zur (frohen) Aussicht	Klar (meistens)



RAKETASCHTART

Wer regelmässig gi Buchs dori fahrt, wäss, das bir Garasch Waiser ab und zua än Radarkaschta stoht. Ganz bsunders sött ma das wössa, wenn ma sälber dr Landespolizei s ägane Grundschtöck zom Ufschtella vo somana Gross-Küahlschrank öberloo hät.
I dr Hektik vom Alltag hät dr Kalther Waiser das leider vergässa und hät bim Losfahra in Rechtig Buchs a so an Raketaschtart häragleet, dass üseri Fründa und Helfer am Kalther grad an Äktschn-Foti vo ihm zuagscheckt händ.

Dr Wingertesel schlacht vor, entweder doch noch a Formel-1-Karriera azschtreba oder wenigschtens i d’Abmachig met dr Bolisei ihizschriba, das er schtroffrei uf em ägana Hof ummafahra dörf.



Dainer Ravida verabschiedet sich von seiner Freundin, um ins Training zu gehen. Sie sitzt derweil bei 35° gemütlich auf dem Balkon. Drei Stunden später meldet sich die Nachbarin, Mabi Gair, bei Dainer und informiert ihn, dass es seiner Freundin langsam zu heiss sei. Kurze Zeit später hat er sie von der brütenden Hitze erlöst und ihr die Balkontüre wieder geöffnet …

Bekanntmachung Namensänderung Geschäft Schaan

(Parzellen 264 & 265, auf Wunsch vom Verpächter und ex-LSV-Präsi Olex Aspelt)

Alter Name: Faora Mode
Neuer Name: Fuego Mode

Öberheblechi

Muurer Räba



Noch Freddy sina 20 Johr als Kaiser, wören d'Räba immer no ned weiser.

Egal ob rot oder schwarz am Ruader, überladen si weder amol s'Fuader.

«Für Gott, Fürst und Peter Frick» ghört weder i di glich Rubrik!

Dr Wingertesel gratuliert recht härzlich zom 60schta, liaba Peter!



Bim Kinderfunka häts scho Funkaflug bis is Öschtrich geh, scheissegal, müar sind Muurer olé, olé!

Müar zünden bi Pföh notürlich o dr gross Funka a, müar Werthner entscheiden das nämlich ganz alla!

Zom Glück isch d'Muurer Füürwehr no bi Verschtand, und löscht dr Funka, bevor alls osser Rand und Band!

Ab dorch d`Hecka



Am geschtriga Mettagstesch bir Familia Marxer Donath zNendla isch am Enkelkind ufgfalla, dass verdossa dicki Rochwolka ufstiegen. Dr Opa isch auf, d'Hecka bim Nochbuur (Otto Quaderer) isch - nochdem er am Uukrut metem Bunsabrenner der Garus macha hät wella - i Flamma gstanda. Der Otto hät probiert met dr Sprötzkanna dr Brand z'löscha. Dr Opa isch met am Schlauch öber d'Stross und Wasser Marsch. D'Fürwehr etc. isch oh no ko. Junas Kommentar „i ha doch ofach an ruhiga Zmettag bi Nani & Opa wella"

Das kunnt ussa, wemma bim itippa z korzi Düma hät …



A grosses Füürwehrdepot hend miar. Jetzt bruuchend miar no noh a paar Grossufträg!



Gestern wurde die Feuerwehr Vaduz zu zwei Einsätzen alarmiert:

1 16:48 Uhr: Ein fälschlicherweise ausgelöster Handtaster in einem Hoteleriebetrieb. Es waren keine Massnahmen nötig.

2 19:33 Uhr: Alarm wegen Wasser im Untergeschoss auf der Baustelle des neuen Feuerwehrdepots. Die Mannschaft konnte den überlaufenden Pumpenschacht schnell mit einer Tauchpumpe entleeren und das Wasser aus den betroffenen Räumen sowie dem Liftschacht entfernen.

Spende des «Wingertesel» geht an die Funkenzunft

Die Macher der Schaaner Fasnachtszeitung setzen ein Zeichen und unterstützen die Tradition der Funkner.

Seit vielen Jahren spendet die Schaaner Fasnachtszeitung «Wingertesel» am 11.11. den Betrag von 1111.11 Franken an eine unterstützenswerte Institution. Die diesjährige Spende des «Wingertesel» geht an die Funkenzunft Schaan (FZS).

«Stellen uns hinter den Brauch und Funkenhexe»

Der entsprechende Scheck wurde am vergangenen Samstag anlässlich des «Bördala» feierlich übergeben. Die Funkenzunft Schaan organisiert jährlich den Funken auf Dux und trägt zum Erhalt und zur Belebung dieses alten Brauchs bei, der den Winter vertreibt und den Frühling willkommen heisst. «Diese Tradition wird von verschiedenen Seiten gelegentlich kritisiert. Wir wollen damit ein Zeichen setzen, dass wir uns hinter diesen Brauch und die Funkenhexe stellen und uns schon am heutigen Fasnachtsbeginn auf den Abschluss dieser schönen Zeit mit dem Funken am 22. Februar 2026 freuen», erklärt das «Wingertesel»-Team. Besonders schöne Aktivitäten sind das «Bördala» mit den Primarschülerinnen und -schülern sowie der Fackelzug und der Kinderfunken am Funkensonntag. «Und man muss natürlich der Vollständigkeit halber auch erwähnen, dass die Funkner auch für lustige Inhalte für den ‹Wingertesel› sorgen, wenn sie sich hin und wieder wie Schotzli und Toori aufführen. Solche Geschichten wollen wir natürlich mit dieser Spende auch fördern.»

«Wingertesel» erscheint am 4. Februar

Der «Wingertesel» ist bereits wieder in Produktion: Er erscheint am 4. Februar 2026 und damit kurz vor dem Höhepunkt der Fasnachtszeit. Aktuell werden noch die besten Geschichten aus Schaan und der Region gesucht. Diese können unter info@wingertesel.li und per Whatsapp unter +423 788 09 46 eingesandt werden. *(eing.)*



Bild: Wingertesel

Bei der Spendenüberreichung.

Zwo Rover on fire

Dr Tscholdi und dr Nesi gohn set Johra met ihrna Fraua zemma i d'Feri. Im letschta Johr hän si met ihrna Wohnmobil uf amna Campingplatz in Kroatia ihres Lager ufgschlaga.
Als erfahrna Camper hät dr Tscholdi natürlig an alta Gasgrill dabei gha, well met Füür und Wörschtle bröötla kennen sich dia zwo Ex-Pfadfinder jo schliesslich us.

Schnell isch das Teil imna Pinia-Wäldle ufgschtellt und dr Nesi als gebohrena Afüahrer setzt der Grill in Betrieb … und damet grad o in Brand.
«Tscholdi, es brennt!» rüaft der Nesi, während er a sim Kolleg vorbeispringt, zom an Füürlöscher gi hola.
«Was isch? Wo?» froget dr Tscholdi zerscht amol.

Am schnellschta reagiert zom Glöck d'Bedy Haumeler! Als ehemoligi Füürwehrfrau wääss sie genau, was z'tua isch. «Ma muass das Füür ersticka!»
Di erscht Decki, wo si öbera Grill wörft, isch denn leider vorwiegend us Polyeschter gse und hät drum eher nüt gnötzt – puffffff und verbrennt isch si gse.
Als zweits hät d'Bettdecki vom Nesi heraheba müassa und siehe da – dr potenziell Waldbrand isch abgwendet wora und üseri Camper sind grettet gse.
Allerdings hät dr Nesi während am Rescht vo da Feria met amna liicht verbrennta Duvet schlofa müassa.

WUSSTEN SIE, DASS …



- Vize-Markus in seinem früheren Leben beim Staatsschutz war?
- er damit eigentlich über die Einreisebedingungen anderer Länder Bescheid wissen müsste?
- er trotzdem mit abgelaufenem Pass vor der Flugzeugtüre in Zürich stand?
- sein Sohn sogar gar keinen Pass dabei hatte?
- sie darum zwar ins Gate kamen, aber nicht ins Flugzeug?
- sie wieder nach Hause karren mussten, um «Notpässe» zu holen?
- sie ganz kurzfristig einen neuen Flug ab Friedrichshafen organisieren mussten?
- dieser dann überbucht war und er nur mit Glück mit Frau und Sohn fliegen durfte?
- er dann bei der Rückreise keinen Flug mehr hatte, weil: den ersten Flug hat er ja gar nicht angetreten, ist also nicht gereist, darum Rückflug storniert, er aber das nicht wusste, darum den zweiten Flug nur «hin» und nicht «zurück» gebucht hat?
- dann die Handy-Buchungsapp ihn nicht mehr haben wollte, weil er ja gar nicht fort war?
- sein Schwiegersohn dann direkt bei der Fluggesellschaft einen Flug gebucht hat?
- dieser aber «nur» nach Zürich, nicht nach Friedrichshafen ging und darum sein Auto einsam und allein noch länger auf ihn warten musste?

Drum merke: Wenn einer eine Reise tut, dann hat er was zu erzählen. Aber er sollte, bevor er eine Reise tut, auch klären, ob er die Reise auch tun kann.

KA SI NO?

Zersch wemer a Casino, den hemer a Casino, denn wemer ka Casino meh und den hemer o ka Casino meh. Und do söll jetzt no epper säga, s'Liachtastä sei ned flexibel.



Abzocke mit Schlosswasser

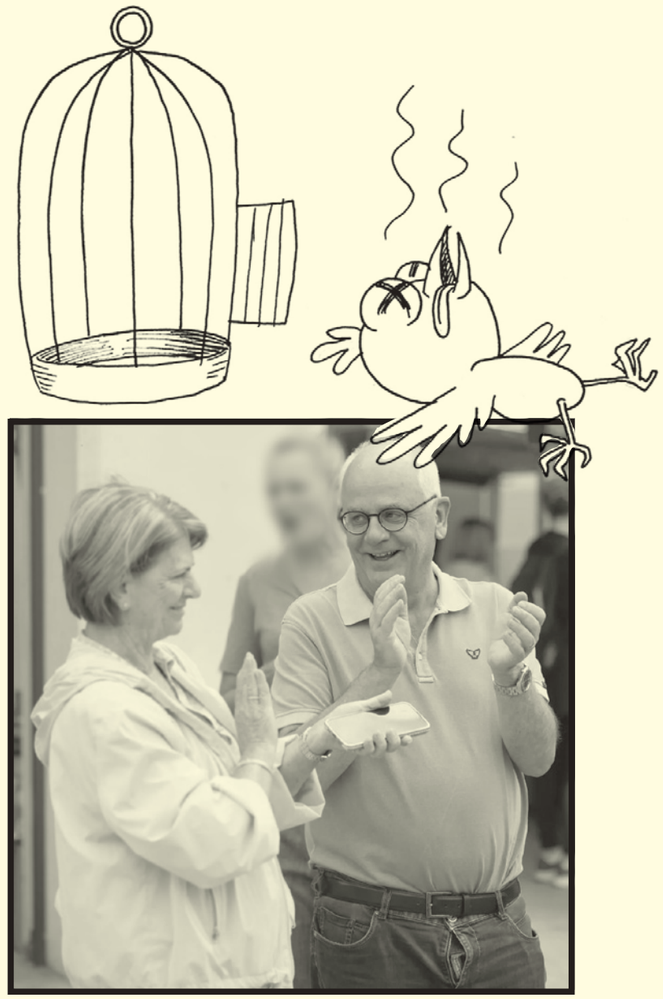
Ein dringender Hilferuf komt aus der heimischen Gastro-Szene. Der Vaduzer F&B-Oligarch Hagobert Duck nagt offenbar am Hungertuch. Anderst ist nicht zu erklären, dass man für ein kleines Glas Hahnenwasser (begleitend zum Kaffee) den unverschämten Wucherpreis von stolzen CHF 1.90 bezahlen muss. Dies sogar dann, wenn der Gast auch noch dort isst!

Der Wingertesel schüttelt die Mähne, findet das einfach nur zum Fremdschämen und setzt sich für Gratis-Wasser für alle ein! Die üblichen Argumente wie Kosten für das Glas, fürs Abwaschen, Wasserzinsen etc. sind einfach nur ein Vorwand für hemmungslose Abzockerei!

Stolzer Papa

Schöö, wenn dr Papa an Stolz met dr Tochter het und sich öber ihra Geburtstag freut. S'Foti könnt aber ganz liicht dr iidrock vermittla, dass dr Mobile Geburtstag hät und ned d'Elena.
Drum do nomol vom Wingertesel:
Happy birthday Elena!





Männer-Radtour

**Bei Männern geht's beim Velofahren
nicht nur ums Kalorien abpedalen,**

**auch fürs Gemütliche nimmt Mann sich Zeit,
manchmal geht der Bierkonsum aber zu weit.**

**So war's auch bei Gaurus Mall,
in der Kurve kam er böse zu Fall.**

**Die Schulter war mehrfach gebrochen,
reumütig kam er heim gekrochen.**

**Zuhause gab's einen riesigen Radau,
mit gepackten Koffern wartete nämlich die Frau.**

**Petra hat die gebuchten Familienferien dann allein angetreten,
und Gaurus hat sie nach der Rückkehr um Verzeihung gebeten.**

Goldenes Ticket

An einer Beerdigung in Eschen parkiert der Förster Gonrad sein Auto. Auf die Frage, ob er kein Parkticket löst, sagt er nur «noch'm Finanzusglich bin ih als Schaaner dena Tschügger gär nüt meh scholdig» und ging davon.

"Frilvio im Zoo"

Amna schöna Fiirtigmorga hät d'Familia Sommelt beschlossa: «Höt machemer an Usflog und gohnd uf Zöri in Zoo.» Gesagt, getan – Frau, Bruader und Schwögerin is Auto packt und ab goht's in Kanton metam sympathischa Dialekt.

Voller Vorfröödisch ma uf dem Zöriberg itroffa. Als galanta Helfer loot dr Frilvio sini Passaschier direkt vorem Zoo usschtiega und macht sich uf d'Suach noch amna Parkplatz - möglichscht i dr Nööhi.

«I dr Nööhi» isch bim Züri Zoo aber eher schwierig und drum wüard dr Suachradius vom Frilvio immer grösser (wieso bauen dia klappata Schwizer do kä Parkhus?). Irgendwenn isch's am Frilvio denn z'blöd wora und er hät sich dermassa ufgregt, dass er beschlossa hät «das schiisst mi doch a, i fahr häm! Dört hani min ägana Parkplatz!»

Sini Familia hät sich im Zoo langsam gfrogt, wo denn ihra Schofför blibt. A paar Minuta spöter hät s'Handy vo dr Marina gschellat und ihra Göttergatte hät ihra entnervt mitteilt, das ihm d'Loscht uf Tierle verganga isch. So hät ma sich schliasslich g'einigt, dass dr Rescht vor Famili höt metam Zog hämfahra wörd.

Selbverschtändlich sind denn alli vom Frilvio am Bahnhof wedr abgholt wora. An wohra Dschentelmän halt, üsera Frilvio.





FC-Hanno bringt seine Fussballschäfchen nach einem siegreichen Spiel in Rebstein wieder sicher nach Hause nach Schaan. Bei Bäcker Wangers in der Einfahrt taucht plötzlich ein grosses Viech im Scheinwerferlicht des Volvos auf. Richi haut Hanno euphorisch auf die Schulter und sagt: «Luag Hanno, dr'Wolf isch weder do!» Hanno schaut Richi verdutzt an und erklärt Richi, dass das ein Fuchs war und Füchse in Schaan keine Seltenheit seien.
Dr'Wingertesel mant: Feini Gipfile bacha ka dr'Richi jo, aber an Jäger wörd är wohl nia!

filmgschecht, wo nia gfilmt wora isch.

Spenglers Dick Franiela hät unbedingt ihri Kinder bimna Uftrett vo da Röfischrenzer wella filma. Sie git sich unglaublig Müah, dassi oh alles druf hätt. Also hebt ma oh so lang wias Liad goht, s'Handy i d'Höhe und filmt.

An guata Tipp am Rande: Ma sött denn halt oh dr Startknopf drocka, soss wörd es nüt med dem Erinnerigsvideo.

EWIGI LIABI

Der Travi und die Moni sind so lange zusammen, dass selbst ihre Beziehung schon Jubiläum feiert. Hochzeit? Ist längst überfällig. Nach über 20 Jahren Bedenkzeit hat sich der Travi dann doch getraut – Antrag, Publikum, alles dabei. Doch jetzt der kleine Plot-Twist: Den kirchlichen Segen gibt's erst, wenn der Travi sich taufen lässt. Tja … Und jetzt stellt sich die grosse Frage: Hat er mehr Angst vor dem heiligen Wasser oder doch vor dem Ehebund fürs Leben?
Wir bleiben dran – Fortsetzung folgt.



D VASA VOR ERKENNTNIS

Dr Linus als Fachma vo Flora & Fauna luagat bim Bsuach binra ältera Dama iari Tulpa a und set überzügt: «Dia bruuchend no Wasser».

Dass das d Gattig Plastikbluama isch, muass er sich druf ahi erklära loh.

HPZ FRÖSCHEL UND DIE BALKONTÜRE DES SCHRECKENS

Es war eine klirrend kalte Novembernacht, in der selbst der Glühwein fror. Während normale Menschen im Bett lagen, ging Fröschel textilfrei auf den Balkon seiner Attikawohnung, um eine zu rauchen.

Ein leises Klack.
Die Balkontüre fiel zu.
Fröschel stand gänzlich unbekleidet draussen.
Endgültig.

In seiner Not versuchte er mit einem Möbelstück die Scheibe einzuschlagen. Leider hatte die Wohnung Sicherheitsglas.
Architektur: 1, Hausi: 0.

Verzweifelt schrie Fröschel Passanten an, die ihn jedoch kurzerhand als verrückt einstuften und zügig weiterliefen. Auch der Nachbar unter ihm schlief tief und fest, trotz Rufen und eines herabgeworfenen Holzkästchens.

Dem Erfrierungstod näher als dem Morgen hielt sich Fröschel mit Liegestütze warm und startete einen letzten Schrei-Marathon auf die Strasse. Dieses Mal hatte ein Passant Erbarmen und rief auf Fröschels Bitte die Polizei.

Diese hatte zuerst keine Zeit. Es war ja nur ein unangezogener Mensch in Lebensgefahr.

Irgendwann kam sie dann doch, holte beim Eigentümer Haspar Kilti einen Ersatzschlüssel, öffnete die Türe und rettete Fröschel aus der klirrend kalten Nacht.

Moral der Geschichte:
Rauche nie gänzlich unbekleidet.
Vertraue keiner Balkontüre.
Und unterschätze niemals Sicherheitsglas.



SchTob-KünschTler

A dr Vernissage im domus vom Heinz P. Nitzsche isch d Kunscht so elektrisierend gse, dass dr Füüralarm gmant hät, er müas grad sälber no a Performance ablefara. Med ohrabetäubendem Getös hät er am Vernissageredner d Show gschtohla. Nu isch d Ursach ned im domus gse, sondern im Narrakäär drunter.
Do hät dr Gürgen J. und Mannschaft met so missionarischem Eifer gschtobsuugat, dass sie praktisch a Schtob-Apokalypse inszeniert hend. D Wänd hend ihra johrzehntealte Belag freigeh, a Wolka hät sich majestätisch ufbaut und dr Rochmälder hät das Ganze als Grossbrand interpretiert.

Resultat: Kunscht domma, Schtob unta, Alarm zmeztdrii.
Und dr Jürgen? Dr eigentli Aktionskünschtler vom Obat.

Temposünder

Landesbibliothekar Dani Q. liebt nicht nur Bücher, sondern auch sein E-Bike. Als dieses in die Reparatur musste, war die Trauer gross. Radhändler Wenaweser hatte Erbarmen und stellte ihm ein Ersatzrad zur Verfügung. Damit konnte Daniel weiterhin fleissig zur Bibliothek radeln. Doch eines Morgens war der Bücherfreund etwas zu sportlich unterwegs und wurde vom mobilen Blitzer erfasst. Auf der nächsten Wenaweser-Rechnung war darum nicht nur der Reparaturbetrag, sondern auch die saftige Geschwindigkeitsbusse aufgeführt.

Weniger rasant zeigte sich der quadererscheDaniel hingegen auf dem Weg zu einem Kongress in England. Als das Boarding seines Fluges begann, wollte er nicht in der Schlange stehen und las nonchalant weiter. Als er das nächste Mal von seinem spannenden Roman aufblickte, war die Schlange weg, das Gate zu und der Flieger ohne ihn unterwegs zur Startbahn.

Sind wir gespannt, was für ein Tempo er beim Landesbibliothek-Umbau trifft. Nach einer Geschwindigkeitsbusse schaut es derzeit eher nicht aus.

Olex Aspelt: Holz vor der Hüttn

In weiser Voraussicht hat Ex-LSV-Präsi Olex Aspelt vor dem Winter Brennholz für seine Residenz im Malbun bestellt. Zuverlässig wurde das Holz geliefert und fachmännisch abgeladen – blöderweise aber nicht im Garten von Olex, sondern bei seinem Nachbarn Mautz.
Glück nur, dass die sonst sehr selten in Malbun anzutreffende Mrau Fautz noch vor dem Winter in Malbun war und sich über die Holzbeige in ihrem Garten wunderte. Schnurstracks kontaktierte sie den Rechtsverdreher Nuntz Pfigg. Dieser konnte dann die Sache mit Linksverdreherkollege Olex klären und das Brennholz fand schliesslich den richtigen Garten.



ENDLICH SCHNEIT'S ...

Wissen müsste es der Paniel Dreite, dass man im Malbun kurz vor dem Wintereinbruch nicht mehr zum Haus fahren sollte. Das ist in der Heita aber auch hinauf zum Kirchle so. So kam es, wie es nicht anders kommen konnte ...

Und der Paniel Dreite schreite: «Macht den Schnee zur Seite!»

FAHNE FLÜCHTIG

Warissa Clanger ist Weibelin im Gemeinderat Malbun und als solche für die sichere Verwahrung der Gemeinderatfahnen und deren Mitbringen an GR-Anlässen verantwortlich.

Bisherige Bilanz: Die grosse Fahne ist bereits an der Malbuner Chilbi durch eine List des ehemaligen Gemeinderats (2023) abhanden gekommen. Fairerweise muss dazu gesagt werden, dass Clarissa zu dem Zeitpunkt in den Ferien auf Sardinien weilte, während sich die Chilbi-Verantwortlichen des GR in «guter Stimmung» aus dem Zelt ins dunkle Freie locken liessen, um dort bei absoluter Finsternis ein Gruppenbild zu machen.



Die Tischfahne hat Clarissa hingegen ohne fremdes Zutun ganz von selbst verloren.



SUCHAKTION IM MALBUNBACH

Die beiden Girls Velena Hogelsang und Zienna Säch sind für jede Party zu haben. Über die Weihnachts- und Neujahrstage machten sie Malbun unsicher. Als kurz nach Jahreswechsel Velena um 4.30 Uhr in der Früh noch nicht zu Hause ist, weckt Papa Vruno seine Zwitscherlady Vadine auf. Eine sofortige Ortung über das Handy ergab, dass die arme Velena im Malbuner Bach liegen muss. Voll der Sorge um das Töchterlein und voller Adrenalin wird eine Suchaktion gestartet. Die Nacht und der Bach sind eisig kalt. Nach kurzer Suche folgte dann schnell die grosse Erleichterung: Mittels Taschenlampen konnte Velenas Jacke im Hause Säch gesichtet werden, wo auch Velena sicher und fröhlich am Feiern war. Navi-Ortung ist halt nicht immer ganz genau.
Der Wingertesel wünscht: A guat's Neus!

Dr Fuaga-Pachter Weter kunnt voller Fröd ham und seht zu sinra Frau: «Luag amol, i ha dr Tresner Moschtbölli und dr Vadozer Schlossbleck koft.» «Oh, mein Gott!», set sie. «Jätzt häsch zwo Mol di glich Zitig koft!» Aber schö, dass er föra Umsatz luaget, dr Weter.

Alls falsch gmacht, gschiider dr Wingertesel koft!

Hund-Täscha

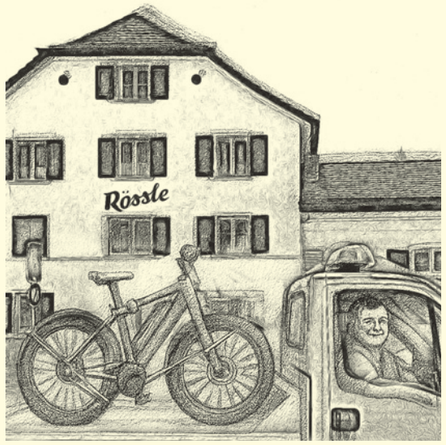
Höt hän viel Fraua a Hündle als treua Begleiter im Alltag. Und egal ob id Beiz, zom Frisör oder gi iikoofa – das Hündle muass met!

So isch o d'Clare von und zu Central letschhin bi ihrer bevorzugta Hoor-Designerin gse. Im Stuahl Platz gno und ihri Handtäscha abgschtellt, macht sich dia Figaro a ihri Arbet.

Korz druf kunnt an anderi Kundin iha, luaget zor Clare dora und seet: «I ha gär ned gwösst, dass man do sin Hund metbringa dörf.» Schnell wörd klar, was damet gmänt isch und d'Clare klärt dia guate Frau uf: «Es isch im Fall mini Handtäscha und kän Hund!»

Dr Wingertesel empfiehlt, s nögscht Mol statt zom Frisör lieber zom Optiker z'goh.





Wenn das Velo «Nein» sagt

In einer lauen Sommernacht mitten in Schaan, hat Hidi Dasler aus bisher ungeklärten Gründen die vollautomatische Wegfahrsperre seines völlig überteuerten Citybikes aktiviert. Ein Hightechteil bis zum letzten Ventilkappen-Detail.

Alles getan, alles probiert, auch Kurzschliessen hat nichts geholfen. So blieb es beim Versuch, der mehr Hoffnung als Fachwissen in sich trug.

Weil auch seine Flamme kein Interesse daran hatte, ihm aus der Patsche zu helfen – wissend, was noch auf ihn zukam –, blieb ihm nichts anderes übrig, als einen Abschleppdienst zu rufen.

Schneller als die Feuerwehr war der Dienst zur Stelle und hat Daslers Hightech-Drahtesel mit Spannset fachgerecht auf die Ladefläche des riesigen Anhängers gespannt, auf dem locker der Fuhrpark des Werkhofs Platz gehabt hätte. Zum Schluss schritt der Abschleppfahrer mit prüfendem Blick um den Hänger, als hätte er soeben einen Sportwagen geborgen und Hidi durfte neben seinem Fahrrad hergehen.

Sei all das noch nicht Schmach genug für VU-Hidi, hörte er hinter sich leises, immer lauter werdendes Getuschel und Gelächter: Die vollbesetzte Rössle-Terrasse hat die ganze Aktion mitverfolgt. Erste Reihe, beste Sicht. Ein Sommerkino ohne Eintritt.

Und die Moral von der Geschicht', schlaue Velos sind für Hidi nichts.

Erfolgrich evakuiert

Dr Schustin Jädler isch nochem Eselfäscht im Malbu gi pfusa – aber ned daham, sondern uf an abglägana Hof domma am Grabserbärg. Wia aber kunt ma am Morga früah weder ham, ohni dass es d'Eltera vo dera Buuratochter merken? Guat, het ma Kollega. Dr Kalentin Vonrad schlicht sich met sim Auto langsam a. Wo d'Buuramama dr FL-Karra rechtig Hof fahra siaht, rüaft si: «Was tuat der Liachtaschtaner do?» Dass aber scho an zwota Liachtaschtaner bir Tochter im Näscht lit, hät si no ned gwösst. Dr Schustin isch denn fluchtartig vom Hof evakuiert wora.

DR'MOBILE POTZMETTEL-HÄNDLER

Dr'Mobile Hilti hät wederamol kan Hamgang gha und drom an Grund gsuacht, dass är zo schpoter Schtund no irgendwo im Dorf a Bier öberkunt. Do fallt ihm i, dass är no Potzmettel im Auto hät, won är amna Kund scho lang hett bringa sölla. Also Potzmettel-Kanischter i d'Hand und los!
Dr'Christian isch gad am Abschlüssa und luagat dr'Mobile zimlich verdutzt a, won är knapp vor Metternacht vor am PUR schtoht und sis Potzmettel los wöra well.

Dr'Wingertesel set «typisch Mobile» und isch sich seher, dass dr'Mobile för sin nächtlicha Kundadianscht no a Bier öberko hät!



Wingertesel präsentiert

E S L A

Modell 26

nochhaltigi Materialia
iheimische Produktion
vo Fachkräft met viel Liabi gfertigt
11 ES (Esel-Schtärkana)
verbrucht ca. 4 Liter uf 100 Meter
zücht ned noch rechts

Präsentation am
Fasnachtsumzog z Schaa
Sunntig, 15.02.2026
14:00 Uhr

Konrad Junior zu Papa Hanno beim FC-Schaan-1-Match gegen Amriswil: «Papa, wo isch Amriswil?», Hanno: «Halt ir Schwiz dena, frog ned so blöd.»

DR ANDY PLANT AN SANGRIAOBET ...
MIAR WÖSSEN ZWOR NED WENN,
ABER MIAR SÖLLEND SCHO MOL
WERBIG MAHA.



Hochzeiten zum Umleiten

Am 30. August 2025 isch z'Vadoz richtig was los gse. D Prinzessin het ghürota und s'ganze Städtle isch uf em Kopf gstanda. Was natürlich ned fehla dörf: a Verkehrsumleitig durch di ganz Residenzler Gmand. Dr Bus steckt im Stau, nix goht meh.

Zwo älteri Herra hockend dinna. Seht dr a zum andera: «Du wasch, es isch unglaublich, dia Umleitig mahend se scho vom achti bis am zwo am Nomitag.»

Do mant dr ander nur ganz trocka, während er an Schlock us sim Flachmaa nimmt: «Was? Bruhend denn dia so lang zum hürota?»

Vorsteher-Kandidata

Raze: Wer noch etlicha Johr Hansi s'Johnny übernümmt, ka o nochem Hilti Schaa öberneh.

Marc Risch: Nochem Abschied vom Daniel bruchemer alli an Psychiater.

Rössle-Heike: Lang bewährt! Hät dr Lada o set 20 Johr im Greff.

Tina Q.: Müaster ned z Muura gi Geld vrtliicha.

Manfred Bischof: Never give up!

Walter Frick: Landes- und Gemeindeerprobt.

Manuela Haldner-Schierscher: Noch so viel Eintracht schadet a bez Zwietracht ned.

Ralph Jehle/Patrick Indra: Mol an Kreativa. Dr Jehle hät eh scho s halb Dorf entworfa und dr Indra hätte o endlich mol Arbet vo dr Gmand!

Mausi: Volkstribun vam Bäärg. S'Ohr bim Volk und läbt eh scho ir Nöhi.

Richie Wanger: An Vorsteher zum sälber baha.

Mobile: Hät nüt meh z'tua und kennt d Gmand.

Feurle: Isch sowieso lieber z'Schaa als wia z'Vadoz.

Bläckpöörl-Natalie: Jetzt, wo sie Tresa ufgeh hät, klara Fokus uf Schaa!

Daniela Hilti: Mem Nama ned gross umgwöhna und vortorna ka si o.

Doris Q.: Sie springt immer döt i, wo's no noh abwärts go ka.

Anja Meier-Eberle: Wäss, wia ma da Lüt ufa Zah fühlt und kennt sich us met da Bodapriisa.

Harry Q.: Endlich kunnt üsers Schpitol gi Schaa.

Stefan Ospelt: Zu ihm ka jeder ko. Denn hät's Rothus o am Sunntig offa.

Albert Ospelt: Worscht warum: Wo ma üs kennt.



WAHLEN MÄRZ 2027

☐ **JA, ICH WILL AUCH**

NAME _____

ADRESSE _____

PLZ, ORT **9494 Schaan**

DATUM _____

EINSENDEN AN: **info@wingertesel.li**